

Wohn- und Förderstätte
für mehrfachbehinderte Menschen

Eberhard-Hoesch-Straße 16
52351 Düren

Ihr Ansprechpartner hier im Hause
Herr Andre´ Hering (Einrichtungsleitung)

Tel.: 0 24 21 - 9 58 - 10 16

Zentrale: 0 24 21 - 9 58 - 10 0

Fax: 0 24 21 - 9 58 - 10 40

wfs@blindenfuersorgeverein.de

www.rbv-dueren.de

Die WFS liegt mitten in einem über Jahre
gewachsenen Wohngebiet im Süden Dürens.
Eine Bushaltestelle direkt an der Einrichtung
sorgt für eine verkehrstechnisch gute
Anbindung.

Wohnen, Freizeit und Beschäftigung unter einem Dach

Die Bewohner der Wohn- und Förderstätte stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Aufbauend auf den vorhandenen Fähigkeiten und in einer Atmosphäre von Geborgenheit und Wohlbefinden werden die Bewohner umfassend begleitet und gefördert.

Die Wahrung der Individualität hat hierbei hohe Priorität. Jeder Bewohner erhält die im Rahmen seiner Möglichkeiten passende Anleitung und Begleitung. Fester Bezugspunkt ist hierbei stets das eigene Zuhause in der wohnlichen Atmosphäre der eigenen Wohngruppe.

Über die Möglichkeiten der Wohngruppe zur Freizeitgestaltung und lebenspraktischen Förderung hinaus, bietet unser „gruppenübergreifender Dienst“ ein vielfältiges Angebot zur Beschäftigung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft an. Diese Angebote können in der „Kreativwerkstatt“, in verschiedenen Gruppenangeboten (Reiten, Schwimmen, Musik und Rhythmik) und in Einzelförderungen (Snoezelen, Umwelterfahrung) wahrgenommen werden.





Die Bewohner leben in „familienähnlichen Wohngruppen“ mit Einzelzimmern, die einerseits persönlichen Freiraum und Bewegungsmöglichkeit für den einzelnen, sowie andererseits Raum für gemeinsame Unternehmungen bieten. Mit Kreativität und Geschick schafft sich jede Wohngruppe ihre eigene Atmosphäre. Großen Wert legen wir darauf, den Räumen einen wohnlichen und familiären Charakter zu geben.



Die Fachkräfte des „gruppenübergreifenden Dienstes“ bieten den Bewohnern vielfältige Angebote in den Bereichen der Umwelt- und Materialerfahrung, der Sinnesschulung, beim musischen und kreativen Tun und Anderem. Kulturelle Veranstaltungen und Ausflüge werden ebenfalls regelmäßig angeboten. Bei den jährlichen Urlaubsfahrten der einzelnen Wohngruppen erfahren die Bewohner neue Eindrücke, finden Entspannung und Erholung.



Die Bewohner haben die Möglichkeit in „Einzelförderung“ und Kleingruppen Angebote wie Gymnastik, Schwimmen, Singen, Malen, Werken, Kochen, Backen und mehr wahrzunehmen. In der „Kreativwerkstatt“ des Hauses, dem arbeits- und beschäftigungstherapeutischen Bereich, werden die Bewohner, ihren Fähigkeiten entsprechend, individuell oder in der Gruppe gefördert. Dabei wird mit den verschiedensten Materialien wie Holz, Papier, Ton, Stoff usw. gearbeitet.

